



Der Yachtclub Mönnesee freut sich, dieses Jahr wieder die Tradition der Eisarschgilde des 1898 gegründeten Lübecker Yachtclubs aufzugreifen und zur

EisArsch-Regatta am Samstag, den 03.12.2016

in der Bootsklasse Optimist

einzuladen.

- Veranstalter:** Yachtclub Mönnesee e.V. (YCM), Mönnesee.
- Zulassung:** International offen für alle Boote der Optimisten-Klasse, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Das Mitführen von Woll- und Steppdecken oder gar Federbetten, Wärmflaschen und Heizkissen ist strikt verboten.
- Startberechtigt:** Ausschließlich Männer, die mind. 25 Jahre alt sind und die ihre Eignung zur Yachtführung durch einen für dieses Revier gültigen Führerschein nachweisen können. Das Tragen von Trocken- oder Neoprenanzug und ohnmachtsicheren persönlichen Auftriebsmitteln ist Pflicht!
- Meldeschluss:** 03.12.2016, Der Veranstalter behält sich vor, bei Temperaturen über 20°C die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.
- Meldestelle:** formlose mail an sportwart@ycm.de oder postalisch siehe nächste Seite.
- Meldegeld:** Das Startgeld beträgt 20 Cent je Kilogramm Körpergewicht. Es wird nach dem Wiegen bar bezahlt.
- Ablauf**
- | | |
|-----------|---|
| 13:00 Uhr | Wiegen der Teilnehmer
anschl. Steuermannsbesprechung |
| 14:00 Uhr | Start der Wettfahrt |
- Wertung:** Es ist eine Wettfahrt vorgesehen, die etwa 45 Minuten dauert.
- Preise:** Es gibt den Rosaroten EisArsch in Glas für den Sieger und weitere Preise für das 1. Drittel der Wertung sowie Sonderpreise für gekenterte Teilnehmer.

Skipper's Meeting

Für die Zuschauer und Teilnehmer gibt es heiße Waffeln und Grog bis es warm wird.
Ab ca. 19:00 gibt es ein reichhaltiges Abendessen.

Yachtclub Möneseesee
c/o Wilfried Sürth

Am Höhnchen 12

53127 Bonn

Meldung zur Eisarsch-Regatta am 03. Dezember 2016

Segelnummer: _____

Schiffsname: _____

Schiffsführer (Steuermann)

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____ Plz, Ort _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Verein: _____ Geb.-Datum _____

Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel:

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Schiffsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Schiffsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF inklusive der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt

Ich bestätige hiermit, dass das gemeldete Boot allen mit der Meldung verbundenen Anforderungen und Vorschriften genügt. Ich verpflichte mich, die Wettfahrtregeln der ISAF inklusive der Zusätze des DSV, die Vorschriften der Ausschreibung und der Segelanweisungen einzuhalten und zu akzeptieren. Den Haftungsausschluss, die Haftungsbegrenzung und die Unterwerfungsklausel habe ich gelesen und ich werde sie akzeptieren.

Ort, Datum

Unterschrift